



**ff**  
**Europa**

10.-17. MAI 2025



Theater  
Tanz  
Performance  
Technologie  
Musik



# Von Leidenschaft. Und Trotz und Eigensinn.

➔ Nach den vor allem inhaltlich ausgerichteten Ausgaben »Heimat Landschaften« und »Schöne Neue Welt« der Jahre 2023 und 2024 versammelt Off Europa im Mai 2025 einen Kosmos von Aufführungen, in denen ästhetische Möglichkeiten Zeitgenössischer Darstellender Kunst im Live-Moment und in der Begegnung mit Spielorten und Publikum aufgezeigt werden. Ein Jahrgang über den Mut und die Entscheidungskraft seiner Protagonist:innen, über das Vertrauen in eine starke äußere Form.

»Off Europa: Art Attack« wird herausragende Beispiele europäischen Theaters in einer Bandbreite zwischen minimalistischer Performance und Gruppenarbeit präsentieren; kleinere und größere Gesamtkunstwerke von angewandter Technologie bis hin zu ausuferndem Happening und bezwingender Choreografie.

»Wo ist sie, die Bereitschaft, Terrain zu erobern, das – ob besetzt oder unbesetzt – einer neuen Wahrnehmung zugeführt werden kann? Die Gesellschaft voranzubringen, um den Freiheitsbegriff zu dehnen, um in Sphären vorzudringen, die zuvor noch gar nicht erkannt wurden. (...)

Zum Kotzen, diese Monotonie, dieses irgendwie pflichterfüllte Treiben. (...) Ist es nicht lausig, dass der Beitrag der Kunst im Wesentlichen darauf beschränkt bleibt, dass jetzt manche Kreative versuchen, Begriffe wie Diversität oder Nachhaltigkeit zu bebildern? (...) Die Lage ist katastrophal, keine Avantgarde in Sicht, nur Nachzügler, die kopieren oder modifizieren, was vorangegangene, radikalere Generationen erfunden haben. Weichgespült die Kunst, angepasst die Künstler, wenig Hoffnung auf Besserung.«

➔ Karlheinz Schmid in der 306. und letzten Ausgabe der Kunstzeitung, Juni/Juli 2023

Ein durch Fördermittelkürzungen kleiner als geplantes Off Europa setzt an zum subjektiven Gegenentwurf. Auch wenn wir mehrere Erfolgsinszenierungen im Programm haben, sind zwei davon (How I Learned to Drive + perFORMing LOVE) deutsche Erstaufführungen – Off Europa bleibt ein Entdeckerfestival.

Wir wünschen interessante und anregende Theatererlebnisse, Begegnungen und Gespräche.

**Knut Geißler**  
Künstlerischer Leiter

➔ Während Off Europa in Leipzig – jenseits der beteiligten Häuser – wahrscheinlich kaum eigene Öffentlichkeitsarbeit machen müsste, ließen sich in Dresden und Chemnitz für die Off Europa-Gastspiele trotz hohem Werbeaufwand zuletzt immer weniger interessierte Zuschauer finden. In Dresden, wo es schon immer schwer war Fuß zu fassen, bleiben wir noch eine Weile hartnäckig, in Chemnitz haben wir für 2025 die Notbremse gezogen. Um als eine Art »Kulturhauptstadtvertreter on Tour« etwas Off Europa ins Chemnitzer Umland zu tragen.

# Hauptprogramm

## ➔ Leipzig

Samstag, 10. Mai 20:00 ➔ Theater der Jungen Welt  
Tanz  
Věra Ondrašíková a kol.  
WITNESS

Sonntag, 11. Mai 18:00 ➔ LOFFT–DAS THEATER  
Tanz  
Márta Ladjánszki & Zsolt Varga  
LetMeC\_natur

Dienstag, 13. Mai 20:00 ➔ LOFFT–DAS THEATER  
Tanz Performance  
Alica Minar & col.  
DEVOURER

Mittwoch, 14. Mai 20:00 ➔ LOFFT–DAS THEATER  
3D Virtual Puppetry  
Puppentheater Zwickau  
Die Goldgräber

Donnerstag, 15. Mai 20:00 ➔ LOFFT–DAS THEATER  
Tanz Happening  
Niv Sheinfeld & Oren Laor  
Art Attack

Freitag, 16. Mai 20:00 ➔ LOFFT–DAS THEATER  
Theater  
Heartefact  
How I Learned to Drive

Samstag, 17. Mai 20:00 ➔ LOFFT–DAS THEATER  
Tanz  
Roni Chadash & Company  
perFORMing LOVE

## ➔ Dresden

Dienstag, 13. Mai 20:00 ➔ Societaetstheater  
Tanz Happening  
Niv Sheinfeld & Oren Laor  
Art Attack

Freitag, 16. Mai 20:00 ➔ projekttheater  
Theater für Maschine + Alphorn  
Peter Müller + Gundolf Nandico  
MilchMärchenRechnung

Samstag, 17. Mai 20:00 ➔ projekttheater  
Tanz Improvisation Musik Performance  
Fine Kwiatkowski + MONDOLETTOSOTTOILCORVO  
featuring Fabrizio Spera  
Laute Stille



## Tanz Technologie

### Věra Ondrašíková a kol.

## WITNESS

### ➔ Tschechien

Verbunden mit einem Fingerzeig hin zum allgegenwärtigen Klimawandel – »gewidmet den Bäumen« als den ewigen »Zeugen« unseres Lebens – eröffnet »Off Europa: Art Attack« auf der großen Bühne des Theaters der Jungen Welt mit einer Zelebration aus beinahe purer Form. Laserartige Projektionen tauchen Bühne, Baumgerippe, Tänzer und Publikum in unwirklich schönes Licht und lassen zauberhaft-epische bis (alb)traumhafte Assoziationsräume entstehen. Die weit gereiste Aufführung von Věra Ondrašíková und Team gewann unter anderem den Audience Award bei der Tschechischen Tanzplattform 2022.

Věra Ondrašíková studierte Choreografie an der Akademie der darstellenden Künste in Prag. Im Dezember 2015 wurde ihre bis dahin erfolgreichste Performance GUIDE uraufgeführt, die weltweit gezeigt wurde und eine Reihe von Preisen gewann. Bereits 2010 präsentierte Věra Ondrašíková bei »Off Europa: Neues Tschechisches Theater« mit ihrem Solo »15 steps« ein licht- und tontechnisch höchst anspruchsvolles Gesamtkunstwerk.

Ihre Kollegen sind niemals nur Mitwirkende, sondern allesamt ausgewiesene Experten auf ihrem Gebiet. Mit von der Partie ist

unter anderem auch Filip Míšek vom Electronic-Duo Khoiba.

»Mit ihrer Inszenierung schafft Věra Ondrašíková ein poetisches choreografisches Werk, in dem die Körper von Menschen und Bäumen eine Geschichte teilen und in dem die Künstlerin und ihr Team still aber nachdrücklich zu Empathie gegenüber der Welt aufrufen, die uns die Grundvoraussetzungen für das Leben liefert.«

➔ Rok Vevar, Ljubljana, CoFestival



Tanz Jaro Ondruš + David Kralík, Jakub Kohout  
Musik Filip Míšek (Khoiba)  
Licht Pavel Kotlík  
Programmierung Michal Rydlo  
Bühne Dada Němeček  
Kostüme Hana Frišonsová  
Dramaturgie Marta Ljubková  
Konzept + Choreografie Věra Ondrašíková



Keine Sprachbarriere  
Dauer etwa 50 Minuten

In der Aufführung wird bei teilweise erhöhtem Geräuschpegel Stroboskoplicht und Rauch verwendet

➔ [www.veraondrasikova.com](http://www.veraondrasikova.com)

### Leipzig

➔ Theater der Jungen Welt  
Samstag, 10. Mai  
20 Uhr



# Tanz

## Partizipative Nackt-Performance

### Márta Ladjánszki & Zsolt Varga

#### LetMeC\_natur

#### ➔ Ungarn

Was passiert, wenn nicht nur die Performer:innen nackt sind, sondern auch das Publikum?

In einer Zeit, in der Nacktheit auf der Bühne zu einem beinahe selbstverständlichen Bestandteil zeitgenössischer Kunst geworden ist – und die Frage nach den Gründen dafür kaum noch gestellt wird – nehmen Márta Ladjánszki und Zsolt Varga ihr Publikum mit auf eine einzigartige Reise, bieten die Möglichkeit, gemeinsame Nacktheit als Grundverabredung auf und vor der Bühne zu erspüren und das entstehende Miteinander zu hinterfragen. Angetrieben von der Überzeugung, dass ein Erlebnis von Gemeinschaft immer noch möglich ist, und dass eine solche Erfahrung mehr denn je gebraucht wird. Eine mutige Bühnen-/Versuchsanordnung, ein sensibler Dialog mit dem Raum und dem Publikum, vertrauend auf die tastend-zarte Begegnung und Interaktion zwischen der Tänzerin, dem Musiker und ihren potentiellen Kollaborateuren. Mit auf jeden Fall seltenen und oder ungewöhnlichen Körperkonstellationen.

Márta Ladjánszki studierte klassisches Ballett, Jazz- und modernen Tanz in Budapest und Wien. 1996 war sie Mitbegründerin der zeitgenössischen Tanztheaterkompanie

KOMPmÁNIA, wo sie sowohl als Performerin als auch als Co-Choreografin tätig war. Im Jahr 2001 trat sie dem (Tanz-)Netzwerk L1 bei und ist seitdem deren künstlerische Vize-Direktorin.

Zsolt Varga ist Komponist, Multiinstrumentalist, Klang- und Bewegungskünstler. Neben der Beteiligung an verschiedensten elektronischen und elektroakustischen Musikprojekten konzentriert sich seine Arbeit in den letzten Jahren vor allem auf die Zusammenarbeit mit Márta Ladjánszki und der L1 Association.



Konzept + Choreografie Márta Ladjánszki  
Komposition + Musik Zsolt Varga  
Performance Márta Ladjánszki, Zsolt Varga

Mit Unterstützung von L1 Association, Virtual Association of Naturists (NaVKE), Bakelit MAC



**Achtung** Die Teilnahme an der Veranstaltung setzt das Einverständnis voraus, die Aufführung ohne Kleidung zu besuchen. Bitte bringen Sie ein Handtuch oder Ähnliches mit, um auf der unbestuhnten Zuschauertribüne sitzen zu können.



Reservierung + Vorverkauf ausschließlich direkt über die Spielstätte LOFFT – Das Theater

Zu Begrüßung und Einweisung einige Worte in englischer Sprache

Dauer etwa 30 Minuten + Einladung zu einem anschließenden Gespräch im Veranstaltungsraum

🌐 [www.martaatwork.com](http://www.martaatwork.com)

Leipzig

➔ LOFFT – DAS THEATER  
Sonntag, 11. Mai  
18 Uhr



## Tanz Performance

**Alica Minar & col.**

### DEVOURER

👉 Slowakei/Tschechien/  
Deutschland

»Ich bin ein Stern, ich leuchte wie eine Supernova... oder bin ich ein schwarzes Loch geworden?«

»DEVOURER«, »der Verschlingende«, existiert nur, um zu haben. In seinem entschlossenen Bestreben, sich alles zu eigen zu machen, absorbiert er das Licht, atmet den Raum ein und materialisiert die Zeit. Ein Körper der Gier, auf frischer Tat ertappt.«

👉 aus den Materialien zur Aufführung

»In der knapp einstündigen Inszenierung entwickelt Alica Minar eine clownesque, tragische Figur, deren anfänglich naive Freude am Finden und Einsammeln simpler, schwarzer Kugeln zunehmend umschlägt in eine entfesselte Gier. Irgendwann scheint ihr jedes Mittel recht, diese zu stillen. Jedes Einverleiben, jedes Schlucken offenbart mehr, dass es etwas ureigenst Menschliches ist, dem wir da beim Schlingen zusehen.

DEVOURERs Geschichte ist in ihrer Einfachheit hochkomplex und genau dadurch einnehmend und fesselnd. Wer sich darauf einlässt, kann den Spiegel vorm Gesicht nicht ignorieren. Am Ende lässt sich kaum unterscheiden, wer wen verschlingt und wer in wessen Sog gerät.«

👉 Maren Barnikow, PHOENIX Theaterfestival

👉 Alica Minar, slowakische Choreografin, Tänzerin und Kuratorin, lebt in Berlin und Prag. In den letzten Jahren hat sie sich in ihren Arbeiten intensiv mit der Beziehung zwischen Körpern und Objekten auf der Grundlage von Prinzipien des Tanzes und der Clownerie auseinandergesetzt. Alica Minar ist Teil des Programmteams der Spielstätte Studio ALTA in Prag und Co-Kuratorin des Symposiumprojekts DANCETOPIA.



Choreografie + Performance Alica Minar

Musik Etienne Haan

Lichtdesign Raquel Rosildete

Dramaturgie Lenka Vořechovská

Text Katarina Bakošová

Bühne + Kostüm Claudia Besuch

Mitarbeit Kostüm Hana Brandejs, Sabryna Nitihardjo

Assistenz Choreografie Evgenia Chetvertkova, Tereza Sikorová

Produktion Alica Minar & col. z.s. & rawtrip GbR

Projektpartner Teatr ROZBARK, Bytom (PL), Moving Station, Plzeň (CZ), Záhrada, Banská Bystrica (SK), Tělocvičňa – Nová Cvernovka, Bratislava (SK), Marzahn studios, Berlin, ELITE a.s., Varnsdorf (CZ), CO.LABS, Brno (CZ)

Unterstützt von Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds (CZ/DE), Staatlicher Kulturfonds (CZ), Ministerium für Kultur (CZ), NEUSTART KULTUR, Hilfsprogramm DIS-TANZEN des Dachverband Tanz Deutschland, Performing Arts Residency, Visegrad fund (SK/PL), Basel Stadt – Kulturpauschale (CH), PlaST.dance (SK)  
Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien im Programm NEUSTART KULTUR, Hilfsprogramm DIS-TANZEN des Dachverband Tanz Deutschland



In Englisch mit deutscher Übertitelung

Dauer etwa 55 Minuten

👉 [www.alicaminar.com](http://www.alicaminar.com)

**Leipzig**

👉 LOFFT–DAS THEATER  
Dienstag, 13. Mai  
20 Uhr

Im Anschluss an die Aufführung findet im Foyer ein Gespräch statt.



# 3D Technologie Virtual Puppetry

## Puppentheater Zwickau

### Die Goldgräber

#### ➔ Deutschland

»Sie waren gezogen über das Meer,  
Nach Glück und Gold stand ihr Begeh,  
Drei wilde Gesellen, vom Wetter gebräunt,  
Und kannten sich wohl und waren sich  
freund. (...)

Wohl um das Gold erschluget ihr mich;  
Weh euch! Ihr seid verloren wie ich.«

➔ 1. und letzte Strophe der namensgebenden Ballade,  
Emanuel Geibel (1815–1884)

Ein gemeinsames Ziel lässt viele Tiefen über-  
stehen. Doch was ist, wenn sich noch etwas  
anderes meldet? Der Gedanke »ich bekomme  
nicht genug« und oder das Gefühl »ich will  
mehr«.

Drei Freunde auf ihrem Weg in ein besseres  
Leben, eine Reise auf der Suche nicht nur  
nach Gold, sondern auch in die Untiefen der  
eigenen Seele.

Während der Pandemie hat das Puppen-  
theater Zwickau für seine Reihe »Virtual  
Puppetry« eine Technologie und ein Format  
erfunden, kleine Texte aus der klassischen  
Literatur und zeitgenössisches Figuren-  
theater zu einem komplett neuen, suggestiv-

emotionalen Erlebnis zu verbinden. Mit  
360°-Filmtechnik, mit VR-Brille und Raum-  
klang wird in einer künstlichen Welt ohne  
physikalische Grenzen eine Geschichte zum  
Leben erweckt.



**Spieler:innen** Calum MacAskill, Agata Stowik,  
Hanna Daniszewska, Reka Déak, Sabine Weitzel,  
Mila Zinchenko, Dominique Suhr  
**Dramaturgie** Dominique Suhr  
**Ausstattung** Agnieszka Wielewska  
**Puppenbau** Alina Domin, Calum MacAskill  
**Musik** Daniel Spiner  
**Regie** Monika Gerboc

**Entwickelt** im Rahmen von dive in – Programm für digitale  
Interaktionen  
**Mitfinanziert** durch Steuermittel auf der Grundlage des  
vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes  
**Gefördert** durch die Beauftragte der Bundesregierung für  
Kultur und Medien (BKM) im Programm NEUSTART  
KULTUR



**Aufführung in deutscher Sprache**

**Dauer** etwa 21 Minuten + Vortrag zum  
Making Of

➔ [www.virtual-puppetry.de](http://www.virtual-puppetry.de)

➔ [www.puppentheater-zwickau.de](http://www.puppentheater-zwickau.de)



**Achtung** Unbedingt reservieren – beschränkte  
Platzkapazität!

**Olbernhau**  
➔ Theater Variabel  
Dienstag, 13. Mai

**Leipzig**  
➔ LOFFT-DAS THEATER  
Mittwoch, 14. Mai  
20 Uhr

**Augustusburg**  
➔ Lehngericht  
Donnerstag, 15. Mai



# Tanz Happening

## Niv Sheinfeld & Oren Laor

### Art Attack

#### ➔ Israel

»Ich will mich an allem satt sehen, was dieser Bastard-Planet zu bieten hat, bevor der Prinz der Diebe sich einschleicht, um mich als Geisel in das andere Reich des Todes zu entführen, und du kannst mir glauben, dass ich nicht leise gehen werde.«

➔ Lydia Lunch, ein Zitat aus dem Stück

Das dem Off Europa-Jahrgang seinen Titel gebende Tanzstück/Happening »Art Attack«, von und mit einem Ensemble um das israelische Künstlerpaar Niv Sheinfeld & Oren Laor, operiert in einem Spannungsfeld zwischen appellhaft proklamierter Kunsttheorie und entfesseltem Live-Exzess. Tänzerisch intensiv, mit kämpferischer Pose und oder queerer Verspieltheit changiert es sprunghaft und leichtfüßig durch die popkulturellen Räume zwischen Revolution und Kitsch. Eine mitreißende Feier von Unangepasstheit und Bühnenaugenblick.

Niv Sheinfeld tanzte mehrere Jahre in der Company von Liat Dror & Nir Ben-Gal. Als unabhängiger Choreograf arbeitete er unter anderem für Batsheva und die Kibbutz Dance Company. Oren Laor studierte Schauspiel und Theater an der Universität Tel Aviv. Seit 2004 arbeiten sie zusammen und touren in unterschiedlichsten Konstellationen und mit konstant wachsendem Repertoire weltweit.

Bei »Off Europa: Mapping Israel« im Jahr 2019 gastierten sie in Leipzig und Dresden mit »You Happy Puppet«.

»Suffused with joy, spiked with humor, and the pleasure of movement, Art Attack celebrates the power of art to connect and create community; it's a call to arms, an inspiration and a warning, a paean to art in all its forms.«

➔ midnighteast.com



Konzept + Choreografie Niv Sheinfeld & Oren Laor  
Tanz und Ko-Kreation Tal Adler Arieli, Ofir Yannai, Niv Sheinfeld, Oren Laor  
Künstlerische Beratung Nataly Zuckerman  
Lichtdesign Matan Preminger  
Musik The Smiths, Siouxsie and the Banshees, New Order, Fun Boy Three, Talking Heads, Yazoo, Wolfgang Amadeus Mozart, PIL (Public Image Ltd)

Koproduktion Theater Im Pumpenhaus Münster, Suzanne Dellal Centre's Artist in Residency Program, Tmuna Theatre, Israeli Lottery Fund, Acco Fringe Festival



Aufführung in englischer Sprache  
Dauer etwa 60 Minuten

➔ www.nivoren.com

Dresden

➔ Societaetstheater  
Dienstag, 13. Mai  
20 Uhr

Leipzig

➔ LOFFT-DAS THEATER  
Donnerstag, 15. Mai  
20 Uhr

# Short descriptions of the **main program**

## Dance Technology

### ↻ Věra Ondrašíková a kol. ↻ WITNESS

Laser-like projections bathe the stage, tree skeletons, dancers and the audience in unreal, beautiful light and create magical, epic to (nightmarish) dreamlike associative spaces. The widely toured performance by Věra Ondrašíková and her team won the Audience Award at the Czech Dance Platform 2022, among others. No language barrier.

Leipzig ↻ Theater der Jungen Welt ↻ Saturday, 10<sup>th</sup> of May ↻ 8 p.m.

## Dance Participatory nude performance

### ↻ Márta Ladjánszki & Zsolt Varga ↻ LetMeC\_natur

In a time where nudity on stage has become an almost natural part of contemporary art, Márta Ladjánszki and Zsolt Varga take their audience on a unique journey, offering the opportunity to experience shared nudity as a basic agreement on and in front of the stage. The participation in the event requires the consent to attend the performance without clothes. Please bring a towel or something similar so that you can sit on the unseated spectator stand. No language barrier.

Leipzig ↻ LOFFT-DAS THEATER ↻ Sunday, 11<sup>th</sup> of May ↻ 6 p.m.

## Dance Performance

### ↻ Alica Minar & col. ↻ DEVOURER

DEVOURER, »the devourer«, exists only to have. In the almost hour-long production, Alica Minar develops a clownish-tragic figure whose initially naive joy in finding and collecting simple black balls increasingly turns into unbridled greed. Every ingestion, every swallow reveals more and more that it is our very own human nature that we are watching. Performed in English with German surtitles.

Leipzig ↻ LOFFT-DAS THEATER ↻ Tuesday, 13<sup>th</sup> of May ↻ 8 p.m.

## 3D Virtual Puppetry

### ↻ Puppentheater Zwickau ↻ Die Goldgräber

During the pandemic, the Zwickau Puppet Theater invented a technology and a format for its »Virtual Puppetry« series that manages to merge short texts from classical literature and contemporary puppetry into a completely new, suggestive and emotional experience. Using 360° film technology, VR glasses and surround sound, a story is brought to life in an artificial world without physical boundaries. Performance in German. Followed by a lecture on the making of.

Leipzig ↻ LOFFT-DAS THEATER ↻ Wednesday, 14<sup>th</sup> of May ↻ 8 p.m.

## Dance Happening

### ↻ Niv Sheinfeld & Oren ↻ Art Attack

The dance piece/happening that lends the festival its title this year operates in a force field between appealingly proclaimed art theory and unleashed live excess. With intense dancing, a combative pose and or queer playfulness, it charges erratically and light-footed through the pop-cultural spaces between revolution and kitsch. A captivating celebration of non-conformity and the stage moment. Performed in English.

Dresden ↻ Societaetstheater ↻ Tuesday, 13<sup>th</sup> of May ↻ 8 p.m.

Leipzig ↻ LOFFT-DAS THEATER ↻ Thursday, 15<sup>th</sup> of May ↻ 8 p.m.

## Theatre

### ↻ Heartefact ↻ How I Learned to Drive

A woman reflecting on her life – a life that is marked by a trauma. For two months the director and her actors delved into the darkest corners of human interactions, to create a work that offers the audience what has defined theater for millennia – catharsis. Adaptation of an American stage classic, honoured with the Pulitzer Prize in 1998. In Serbian with German and English surtitles.

Leipzig ↻ LOFFT-DAS THEATER ↻ Friday, 16<sup>th</sup> ↻ 8 p.m.

## Theatre for machine + alphorn

### ↻ Peter Müller + Gundolf Nandico ↻ MilchMärchenRechnung

A submarine chases across the horizon, to uncover hidden truths. Searching in the eternal ice, in endless deserts, oceanic deep sea trenches and fairy-tale dictatorships, Peter Müller and Gundolf Nandico transform their theater machine over and over again. The three dimensional shape of the Theatrum Mundi, a machinery of the absurd, combines with the musical journey of the alphorn. Performance in German.

Dresden ↻ projekttheater ↻ Friday, 16<sup>th</sup> of May ↻ 8 p.m.

## Dance

### ↻ Roni Chadash & Company ↻ perFORMing LOVE

The young ensemble from Israel dances the idea of »love« in many facets, as effectively as it is warm-hearted as a process and as a physical state. The performance – which of course has the potential to be kitschy, given such a topic – is charismatic and moving. And as a group work, a great utopia in remembrance of the state of our world. No language barrier.

Leipzig ↻ LOFFT-DAS THEATER ↻ Saturday, 17<sup>th</sup> of May ↻ 8 p.m.

## Dance Improvisation Music Performance

### ↻ Fine Kwiatkowski + MONDOLETTOSOTTOILCORVO featuring Fabrizio Spera

### ↻ Laute Stille

Sounds crash into walls, a body meets the light. A crackling sound roams through the room. Secrets are revealed, sensitivities are uncovered. Breathing, turmoil and silence. A band, a guest musician and a dancer – music and dance, improvisation and space create a multi-faceted conversation. Premiere. No language barrier.

Dresden ↻ projekttheater ↻ Saturday, 17<sup>th</sup> of May ↻ 8 p.m.



LetMeC\_natur



WITNESS





## Theater

### Heartefact

# How I Learned to Drive

## ➔ Serbien

»Einer der größten Werte des Textes ist die Empathie der Autorin für beide Figuren. (...). Ein Stück über Vergebung, auch wenn Vergebung unmöglich erscheint.«

➔ Tara Manić, Regisseurin

»Es geht um eine Frau, die über ihr Leben nachdenkt – ein Leben, das von einem Trauma gezeichnet ist. (...) «How I Learned to Drive» wurde durch das außergewöhnliche Engagement von zwei unglaublich mutigen Schauspielern und einer außerordentlich talentierten Regisseurin zum Leben erweckt. Zwei Monate lang tauchten die drei in die dunkelsten Ecken menschlicher Interaktionen ein, um ein Werk zu schaffen, das dem Publikum das bietet, was das Theater seit Jahrtausenden ausmacht – Katharsis.«

➔ Vuk Bošković, Dramaturg

Interessant an dieser Inszenierung ist nicht nur ihr Spannungsbogen, der durch eine kluge, verschachtelt angelegte Dramaturgie entsteht. Auch die Intimität des Aufführungsraumes und das intensive Spiel inmitten des Publikums sind wesentliche Elemente. Das rationale und emotionale Abbild des Stückes entsteht im Kopf der Beobachtenden; jede und jeder wird angeregt und aufgefordert, eine Haltung zu dieser Geschichte einzunehmen. Obwohl die Aufführung erst im Frühjahr des

Jahres 2024 entstand, wurde sie bereits in mehreren Ländern gezeigt. Die Inszenierung, die Regisseurin und beide Darsteller wurden in Serbien und im Ausland mehrfach preisgekrönt.

Tara Manić studierte an der Fakultät für Dramatische Künste in Belgrad im Fachbereich Theater- und Rundfunkregie, wo sie mittlerweile auch als Hochschullehrerin tätig ist.

Svetozar Cvetković, einer der bekanntesten und erfolgreichsten Schauspieler Serbiens, war indirekt schon einmal Gast bei Off Europa bzw. seinem Vorgänger. Bei »MANÖVER 97: Mazedonische Invasion« spielte er die Hauptrolle in »Srećna nova '49« (Happy New Year), einem der Filme des damaligen Rahmenprogramms.



Text Paula Vogel  
Textadaption Vuk Bošković  
Regie Tara Manić  
Es spielen Svetozar Cvetković + Marta Bogosavljević  
Ausstattung Zorana Petrov  
Musik Vladimir Pejkić  
Licht Nemanja Čalić, Zorana Petrov  
Ausführende Produzentinnen Selena Pleskonjić, Aleksandra Lozanović  
Eine Produktion von Heartefact



In Serbisch mit deutschen und englischen Übertiteln

Dauer etwa 80 Minuten

➔ [www.heartefact.org](http://www.heartefact.org)

**Leipzig**

**➔ LOFFT-DAS THEATER**  
**Freitag, 16. Mai**  
**20 Uhr**



# Theater für Maschine + Alphorn

## Peter Müller + Gundolf Nandico

### MilchMärchenRechnung

#### ➔ Deutschland

»Ein U-Boot jagt über den Horizont, um verborgenen Wahrheiten auf die Spur zu kommen. Auf der Suche im ewigen Eis, in endlosen Wüsten, ozeanischen Tiefseegräben und märchenhaften Diktaturen verwandeln Peter Müller und Gundolf Nandico ihre Theatermaschine stets aufs Neue. Die dreidimensionale Form des Theatrum Mundi, eine Maschinerie des Absurden, verbindet sich mit der musikalischen Reise des Alphorns.«

➔ aus den Materialien zur Aufführung

»Man kann die Augen von all der poetischen Mechanik, die immer wieder verblüfft, gar nicht abwenden (...) Gundolf Nandico erschafft eine wunderbare und spannende Klang- und Geräuschwelt, die das märchenhafte Abenteuer lebendig werden lässt.«

➔ Haller Tageblatt

Peter Müller studierte Puppenspiel an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin und gründet mit Kommilitonen das stilprägende und immer noch existierende Theater Handgemenge. In seinen Arbeiten verbindet er Figuren- und Objekttheater, Clownerie, Musik und Schauspiel. Bei »Off Europa: Heimat Landschaften« im Jahr 2023 war er mit seiner Kollegin Susi Claus und »Der Morgen kann warten« Teil des Programms in Chemnitz.

Der Musiker und Komponist Gundolf Nandico beschäftigt sich in seinen Kompositionen und Konzerten mit Naturblasinstrumenten wie Alphorn, Hirtenhorn und Büchel. Er schuf zahlreiche Soundtracks für Theater und Film.



Spiel Peter Müller  
Livemusik, Komposition, Alphorn Gundolf Nandico

Stückentwicklung Peter Müller, Stefan Wey  
Bühne, Puppen, Objekte Christian Werdin  
Technische Umsetzung Peter Müller  
Kostüme Anke Lenz  
Ausstattungs- und Regieassistenz Barbara Steinitz  
Produktion Peter Müller + Gundolf Nandico  
Regie Stefan Wey

Koproduktion mit T-Werk Potsdam  
Gefördert von Fonds Darstellende Künste e.V.  
#TakeAction



Dauer etwa 80 Minuten

➔ [www.awogado.de](http://www.awogado.de)

Dresden  
➔ projekttheater  
Freitag, 16. Mai  
20 Uhr



## Tanz

# Roni Chadash & Company perFORMing LOVE

→ Israel

»Diese Zeit, welche das Bild der Sache, die Kopie dem Original, die Vorstellung der Wirklichkeit, den Schein dem Wesen vorzieht (...) heilig ist ihr nur die Illusion, profan aber die Wahrheit.«

→ Ludwig Feuerbach, 1841

»Eine Wanderung durch die verschwommenen Grenzen zwischen Liebe und Bewunderung, Sehnsucht und Verzweiflung, zwischen dem Mechanischen und dem Menschlichen, dem Einzigartigen und dem Unoriginellen, dem Klischeehaften und dem Realen.«

→ aus den Materialien zur Aufführung

perFORMing LOVE ist Roni Chadashs bisher größte Gruppenchoreografie. Das junge Ensemble vertanzte den Gedanken, die Idee »Liebe« in vielen Facetten, ebenso effektiv wie warmherzig als Prozess und als körperlichen Zustand. Die Aufführung – bei einem solchen Thema natürlich potentiell Kitschgefährdet – ist charismatisch und bewegend. Und als Gruppenarbeit eine große Utopie im Gedenken an den Zustand unserer Welt.

Roni Chadash arbeitet als Choreografin, Performerin und Lehrerin in Tel Aviv. In ihrer Bewegungsforschung zerlegt sie Körper in verschiedene, unabhängig voneinander funktionierende Bereiche. Ihre ständige Suche dreht sich darum, instinktive, emotionale

und ungefilterte Quellen für Bewegung aufzudecken. Die Art und Weise, wie sie mit dem Körper umgeht, befreit ihn von Geschichte, Stereotypen und Etikettierung und konfrontiert ihn mit anderen Körpern, aber auch mit Raum und Zeit.

Off Europa verfolgt die Arbeiten von Roni Chadash seit 2016. In Leipzig wurden bisher »Victims & Images« (2019) und »Chapters of Joy« (2022) gezeigt.



Choreografie Roni Chadash  
Tanz + Co-Kreation Romi Lahav, Inbar Buchbinder, Tom Nissim, Ahinoam Chai, Yankalle Filtser, Tamir Golan, Shira Ben Uriel, Matheus Moreira

Produziert für Curtain Up Festival 2023-2024  
Unterstützt von MART Foundation, Rabinovich Foundation of the Arts, Mifal HaPais, Kelim Choreography Center, Tel Aviv Municipality + Ironi Alef Dance Department



Keine Sprachbarriere  
Dauer etwa 60 Minuten

→ [www.ronichadash.com](http://www.ronichadash.com)



Das Gastspiel in Leipzig wird unterstützt von der Botschaft des Staates Israel.



BOTSCHAFT DES  
STAATES ISRAEL

Leipzig

→ LOFFT-DAS THEATER  
Samstag, 17. Mai  
20 Uhr



# Tanz Improvisation Musik Performance

Fine Kwiatkowski + MONDOLETTOSOTTO-ILCORVO featuring Fabrizio Spera

## Laute Stille

➔ Deutschland/Italien

»Klänge stoßen an Wände, ein Körper trifft auf Licht. Es verbinden sich die Künste Musik und Tanz mit den Gegebenheiten des Raumes, tauchen ein in ein Gespräch mit vielen Facetten. Im Mittelpunkt steht die Improvisation. Das Besondere dabei ist die Gleichberechtigung im Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln. Stille stößt auf Aufruhr oder umgedreht, ein Knistern wandert durch den Raum. Ein Geheimnis offenbart sich in den Bewegungen, legt aber auch Befindlichkeiten frei (...) Das Atmen aller im Raum trägt die Performance, ob verstehend, ablehnend, mitgehend oder fragend...«

➔ aus den Materialien zur Aufführung

Unter dem Eindruck einer sich zaghaft konstituierenden freien (Performance/Kunst-) Szene zu Beginn der 80er Jahre in der DDR, begann die Tänzerin und Choreografin Fine Kwiatkowski mit der konsequenten Entwicklung einer eigenen Bewegungssprache. In Zusammenarbeit mit Künstlerinnen und Künstlern der Genres Improvisierte und Zeitgenössische Musik, Bildende Kunst, Film und Schauspiel hat sie seitdem zahlreiche

Performance-Projekte und Stücke entwickelt und aufgeführt.

MONDOLETTOSOTTOILCORVO ist ein Projekt von Willehad Grafenhorst und dem Gitarristen Gandolfo Pagano. Der Schwerpunkt von Willehad Grafenhorsts Schaffen liegt in der Produktion von Tanz-Video-Musik Performances im Duo »cri du coeur« mit Fine Kwiatkowski. Seine Musik entsteht aus der digitalen Verarbeitung von Instrumenten wie Bassgitarre, Kontrabass-Balalaika oder Hawaiigitarre.

Fabrizio Spera ist seit Jahren aktiv als Musiker und Organisator im Bereich der experimentellen Musik, an der Grenze zwischen Improvisation, kreativem Jazz, experimentellem Rock.



Tanz Fine Kwiatkowski  
Bass + Elektronik Willehad Grafenhorst  
Gitarre + Elektronik Gandolfo Pagano  
Schlagzeug Fabrizio Spera Schlagzeug

Ausgewählt und präsentiert vom projekttheater



Keine Sprachbarriere  
Dauer etwa 50 Minuten

➔ [www.fine-k.de](http://www.fine-k.de)

➔ [www.mondolettosottoilcorvo.bandcamp.com](http://www.mondolettosottoilcorvo.bandcamp.com)

Dresden

➔ projekttheater  
Samstag, 17. Mai  
20 Uhr

## Spielstätten



### Leipzig

[Theater der Jungen Welt](#) ➔ Lindenauer Markt 21, 04177 Leipzig ➔ (0341) 486 60 16

➔ [www.tdjw.de](http://www.tdjw.de)

[LOFFT – DAS THEATER](#) ➔ Spinnereistraße 7, Halle 7, 04179 Leipzig ➔ (0341) 355 955 10

➔ [www.lofft.de](http://www.lofft.de)



### Dresden

[Societaetstheater](#) ➔ An der Dreikönigskirche 1a, 01097 Dresden ➔ (0351) 811 90 35

➔ [www.societaetstheater.de](http://www.societaetstheater.de)

[projekttheater](#) ➔ Louisenstraße 47, 01099 Dresden ➔ (0351) 810 76 00

➔ [www.projekttheater.de](http://www.projekttheater.de)

## Tickets



### Leipzig

[Theater der Jungen Welt](#)

➔ **16 Euro, 11 Euro** (ermäßigt), **8 Euro** (Leipzig-Pass)

[LOFFT – DAS THEATER](#)

**Preiskategorie G**

➔ **18 Euro, 13 Euro** (ermäßigt), **9 Euro** (Leipzig-Pass), im Vorverkauf (Eventim) zzgl. Gebühr

[LOFFT – DAS THEATER](#)

**Preiskategorie B** (bei LetMeC\_natur + Die Goldgräber)

➔ **10 Euro, 7 Euro** (ermäßigt), **5 Euro** (Leipzig-Pass)



### Dresden

[Societaetstheater](#)

➔ **18 Euro, 13 Euro** (ermäßigt), **8 Euro** (Schüler:innen + Student:innen)

[Projekttheater](#) ➔ **18 Euro, 12 Euro** (ermäßigt)

## Festivalpass



Der Festivalpass gilt als Dauerkarte für die Veranstaltungen in Leipzig und kostet

➔ **49 Euro, 35 Euro** (ermäßigt), **25 Euro** (Schüler, Leipzig-Pass)

## Reservierungen + Kauf



**Kartenbestellungen zentral + Festivalpass** ➔ [office@offeuropa.de](mailto:office@offeuropa.de)

**Leipzig** ➔ **Reservierungen** ➔ [kartenanfragen@tdjw.de](mailto:kartenanfragen@tdjw.de) ➔ [www.lofft.de](http://www.lofft.de)

**Vorverkauf** ➔ [www.tdjw.de](http://www.tdjw.de) ➔ [www.lofft.de](http://www.lofft.de) ➔ [www.eventim.de](http://www.eventim.de)

**Reservierung + Vorverkauf zu LetMeC\_natur** ➔ ausschließlich direkt über LOFFT – DAS THEATER ➔ Hier ist das Einverständnis notwendig, der Aufführung ohne Kleidung beizuwohnen.

**Dresden** ➔ **Reservierungen** ➔ (0351) 80 368 10 oder ➔ [bestellung@societaetstheater.de](mailto:bestellung@societaetstheater.de)

➔ [kartenbestellung@projekttheater.de](mailto:kartenbestellung@projekttheater.de)

---

**Wir bitten darum, bestellte Karten bis spätestens 20 Minuten vor Beginn der Vorstellung an der jeweiligen Abendkasse abzuholen.**

---

### Vorschau



# Impressum

Off Europa ist eine Büro für Off-Theater-Produktion und wird veranstaltet in Zusammenarbeit insbesondere mit den Spielstätten ➔ LOFFT – DAS THEATER in Leipzig ➔ Societaetstheater ➔ projekttheater in Dresden

Off Europa wird wesentlich finanziert durch die Stadt Leipzig – Kulturamt

Off Europa: Art Attack wird unterstützt von der Landeshauptstadt Dresden – Amt für Kultur und Denkmalschutz

Off Europa: Art Attack wird gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Dank an ➔ Theater der Jungen Welt ➔ die naTo ➔ Theater Variabel Olbernhau ➔ auf weiter flur e.V. Augustusburg ➔ Hotel Stay Kooook Leipzig City

Redaktion/Texte Knut Geißler Übersetzung der Kurzbeschreibungen Nina Lili Friedrich

Reihenentwurf + Gestaltung Gabi Altevers [www.gabriele-altevers.de](http://www.gabriele-altevers.de) Video trailer Paul Gekeler Video Editing [www.paulgekeler.com](http://www.paulgekeler.com) Aufführungsgespäch (zu DEVOURER) Maren Barnikow

Fotos Vojtěch Brtnický (WITNESS + DEVOURER), László Árvai / NaVKE (LetMeC\_natur), Puppentheater Zwickau (Die Goldgräber), Efrat Mazor (Art Attack), Marko Stojanović (How I Learned to Drive), Jörg Metzner (MilchMärchenRechnung), Yair Meyuhas (perFORMing LOVE), Willehad Grafenhorst / Pere Pratdesala (Laute Stille)

Assistenz / Künstlerbetreuung Nina Lili Friedrich Künstlerbetreuung Uwe Hilbig Fahrer Julian Gabler, Knut Geißler

Beratung Technik / Technische Leitung Steffen Wieser (Theater der Jungen Welt), Thomas Achtner (LOFFT – DAS THEATER), Robby Hirche (Societaetstheater), Dirk Wirzbicki (projekttheater)

Ausführende Produzentin Gina Zimmermann ➔ [produktion@offeuropa.de](mailto:produktion@offeuropa.de)

Social Media + Web Verena Russell ➔ [media@offeuropa.de](mailto:media@offeuropa.de)

Künstlerische Leitung Knut Geißler

Unterstützer:



**Stadt Leipzig**  
Kulturamt

Landeshauptstadt Dresden  
Amt für Kultur und Denkmalschutz



**Dresden.**  
Dresden

Kulturstiftung  
des  
Freistaates  
Sachsen



Hauptpartner:

**LOFFT**  
DAS THEATER



Societaetstheater

**projekttheater**  
Kulturschutzgebiet





[offeuropa.de](http://offeuropa.de)



[vimeo.com/offeuropa](https://vimeo.com/offeuropa)

[facebook.com/offeuropa](https://facebook.com/offeuropa)

[instagram.com/offeuropa](https://instagram.com/offeuropa)

[x.com/offeuropa](https://x.com/offeuropa)